

# **Außenbereichssatzung der Gemeinde Böbrach für den Ortsteil Haidenberg nach § 35 Abs. 6 BauGB**

Die Gemeinde Böbrach erlässt aufgrund des § 35 Abs. 6 i.V.m. den §§ 3, 10 Abs. 2 und 3 und 13 Abs. 2 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 BGBl. I S. 3316), Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 14.08.2007, zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 22.07.2008, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990, zuletzt geändert am 22.04.1993 und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 22.08.1998, zuletzt geändert am 20.12.2007 folgende

## **Außenbereichssatzung**

### **§ 1 – Wohnzwecken dienende Vorhaben im Außenbereich**

Vorhaben auf Grundstücken im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung, die Wohnzwecken dienen, kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan oder Flächen für die Landwirtschaft oder den Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

### **§ 2 – Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben im Außenbereich**

§ 1 dieser Satzung gilt für kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung entsprechend.

### **§ 3 – Zulässigkeit von Vorhaben**

Vorhaben im Sinne der §§ 1 und 2 dieser Satzung sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Grundstücksfläche die überbaut werden soll und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist.

### **§ 4 – Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 29.11.2012 der Bestandteil dieser Satzung ist.

### **§ 5 – Sonderfestsetzungen für Grundstücke nördlich der Fl.Nr. 552/2, Gem. Böbrach**

Für die Grundstücke nördlich der Gemeindestraße, Fl. Nr. 552/2 werden zur Gewährleistung ein es geordneten Wiederaufbaus des Gewerbebetriebs Hinkofer, Baugrenzen und planliche Festsetzungen getroffen.

### **§ 6 – Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Böbrach, 29.11.2012  
Böbrach, 31.01.2013  
Gemeinde Böbrach

- Blüml -  
1. Bürgermeister